

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsassistent_in

am Institut für das künstlerische Lehramt (Fachbereich Kunst- und Kulturpädagogik).

Die Position wird ab dem 01.03.2016 befristet für fünf Monate im Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden vergeben.

Das Aufgabengebiet umfasst die Mitarbeit in der Lehre, Forschung und Organisation im Fachbereich Kunst- und Kulturpädagogik. Dazu gehört die Mitwirkung an bzw. eigenständige Abhaltung von Lehre im Bereich der Erziehungs- und Bildungswissenschaft für Lehramtsstudierende ebenso wie die inhaltliche und administrative Mitarbeit etwa bei der Durchführung von Publikationsvorhaben, Gastvorträgen und Forschungsprojekten.

Kenntnisse in Gender und Cultural Studies sowie Engagement für innovative kunst- und kulturpädagogische Fragestellungen und die Weiterentwicklung der Lehrer_innenbildung am Institut für das Künstlerische Lehramt werden erwartet.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium der Pädagogik mit Schwerpunkt Allgemeine Erziehungswissenschaft und/oder Schulpädagogik (Diplom oder MA)
- methodische Kompetenz und Erfahrung in der Vermittlung
- Projekt- und Organisationserfahrung
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens zwei Semestern.
- ausgezeichnete Englisch- und Deutschkenntnisse
- IT-Kenntnisse

Gewünschte Qualifikationen:

- kritische Reflexionsfähigkeit
- hohe Kommunikationskompetenz
- Bereitschaft und Fähigkeit, organisatorische Aufgaben zu übernehmen und selbstständig zu agieren.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 1.997,2 bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden pro Woche.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 21.12.2015 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.